

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 09. Mai 2021 für die 19. Kalenderwoche 2021,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	OV Arbeit in Zeiten der Coronapandemie – Jitsi: Treffen am Freitag, den 7. Mai 2021	5
DARC-Vorstandsinformation zu Vorhabenplan und Prüfungen in Pandemiezeiten.....	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	5
WIA sieht mehr Bedarf an Amateurfunk-Spektrum im Bereich von 3 - 12 MHz.....	2	OV Ludwigsburg, P06: SDOK zum Jubiläum – Skeds können vereinbart werden	5
Online-Ausbildungskurs sprengt alle Erwartungen	2	OV P09 – Ravensburg: Erfolgreiche Teilnahme beim 2m FM Ausbildungscontest im April 2021	6
Aktuelles	3	Aus den Nachbardistrikten	6
IARU-Umfrage: Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des Amateurfunks.....	3	Wanderpokal-Wettbewerb: Work All G09	6
Contest-Betrieb auf QO-100 ist möglich.....	3	Was sonst noch interessiert	6
HAM RADIO World - virtuelle Amateurfunkmesse mit Livecharakter	4	YOTA-Funkwettbewerbe: Runde 1 am 22. Mai 2021...6	
Online-Vorträge auf treff.darc.de für die nächsten 6 Wochen	5	Auszüge aus dem DX-MB.....	7
Meldungen aus dem Distrikt	5	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 08. Mai 2021	7
		Termine	8

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

DARC-Vorstandsinformation zu Vorhabenplan und Prüfungen in Pandemiezeiten

Am 30. April hat der DARC zwei Vorstandsinformationen herausgegeben. In der ersten gibt der Vorstand die Antwort der Bundesnetzagentur auf die DARC-Stellungnahme zum Entwurf des Vorhabenplans der BNetzA für das Jahr 2021 zur Kenntnis. Inhaltlich geht die BNetzA hier auf Themen zu Verbraucherschutz, Frequenzregulierung, Digitalisierung der Amateurfunkverwaltung und Novellierung der Amateurfunkverordnung, Normierung im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit sowie Einsatz des Prüf- und Messdienstes bei der Störungsbearbeitung ein. Hinsichtlich der Überarbeitung der

Amateurfunkverordnung (AFuV) nach 15 Jahren signalisiert die Behörde, dass sie die Anregungen des RTA aufgreifen und die Möglichkeiten des Amateurfunks erweitern will.

Die zweite Vorstandsinformation hat das Thema Amateurfunkprüfungen in Pandemiezeiten zum Ziel. Das Referat 225 der BNetzA hatte die zuvor gemachten Vorschläge des Runden Tisches Amateurfunk (RTA) bzw. des DARC für gut befunden. Allerdings wurden wohl in letzter Sekunde vom "Planungsstab C" der BNetzA Prüfungen für Amateurfunkzeugnisse abgelehnt. Aus diesem Grund hat der RTA nun ein Schreiben an den Präsidenten der BNetzA, Herrn Jochen Homann, gesandt. Der RTA drückt darin auch seine Besorgnis aus, dass die Behörde offenbar Prüfungen zum Erwerb von Flugfunkzeugnissen, u.a. im privaten Bereich, ab sofort wieder aufnehmen will.

Die Vorstandsinformation zum Vorhabenplan lesen Sie auf der DARC-Webseite [1] - ein vorheriger Login als Mitglied ist dabei erforderlich. Die zweite Vorstandsinformation über die Amateurfunkprüfungen wird erst nach Veröffentlichung dieses Rundspruches freigeschaltet und ist dann erst am 10.5. an gleicher Stelle zu lesen.

[1] www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen/

WIA sieht mehr Bedarf an Amateurfunk-Spektrum im Bereich von 3 - 12 MHz

Das Komitee für strategisches Frequenzmanagement des australischen Amateurfunkverbandes WIA sieht mehr Bedarf an Frequenzen für den Amateurfunkdienst im Bereich von 3 bis 12 MHz. Das WIA begründet dies unter anderem mit einer weltweit gestiegenen Nachfrage nach Kurzwellenfrequenzen - insbesondere seit dem Beginn der COVID-Pandemie. In Zeiten erhöhter ionosphärischer Ausbreitung sei die Überlastung - insbesondere im 7-MHz-Band - sowohl durch legitime als auch durch unerlaubte, illegale Übertragungen oft gravierend. Darüber hinaus hätten erhöhte politische Spannungen auf der ganzen Welt den Einsatz von Hochleistungs-HF-Radarsystemen verstärkt, die häufig den Amateurfunkverkehr in weiten Teilen des Kurzwellenspektrums, insbesondere in den unteren Frequenzbändern, störten. Eine Erweiterung des Frequenzzugangs im Bereich von 3 bis 10 MHz sieht das WIA als entscheidend an, um dem Amateurfunkdienst eine ausreichende Frequenzflexibilität zu ermöglichen, sodass die Kommunikation auch dann aufrechterhalten werden kann, wenn große Teile des Spektrums durch internationale radargestützte Eindringlinge gestört würden.

Das vollständige Dokument des WIA kann über das Internet heruntergeladen werden [2]. Darüber berichtet Tom Kamp, DF5JL.

[2] [WIA Response to the ACMA Five Year Spectrum Outlook 2021](#)

Online-Ausbildungskurs sprengt alle Erwartungen

Am Donnerstag, dem 29. April, startete als bundesweites Angebot des DARC ein neuer Online-Kurs, der bis November auf die Amateurfunkprüfungen E und A der BNetzA vorbereiten will. Es gab vorher keinen Anmeldeprozess, das Prinzip ist schlicht "wer kommt, der kommt". Es war also vorher unbekannt, wie viele kommen würden. Die tatsächliche Personenzahl sprengte dann alle Erwartungen: 213 Personen versammelten sich im virtuellen Kursraum von treff.darc.de.

Leider sprengte diese Zahl auch die Kapazität des Servers: Trotz aller Bemühungen, Bandbreite zu sparen, brach die erste Kurssitzung etwa zehn Minuten vor dem geplanten Ende etwas abrupt ab. Es gibt aber inzwischen einen Plan, eine Wiederholung bei der nächsten Sitzung zu verhindern. Trotz dieses technischen Problems war der Kursstart ein voller Erfolg: Eine kleine, engagierte Gruppe von Lehrkräften und eine große, nicht weniger engagierte Gruppe von Lernenden sind zusammengekommen, und nach bisherigen Rückmeldungen sind beide Seiten sehr zufrieden mit der jeweils anderen. Wer sich zutraut, den schon behandelten Stoff selbstständig nachzuarbeiten, kann auch jetzt noch einsteigen. Nähere Informationen finden sich auf der Webseite des Kurses [3]. Darüber berichtet Andreas Krüger, DJ3EI.

[3] www.delta25.de/2021-EA/

Aktuelles

IARU-Umfrage: Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des Amateurfunks

Die Internationale Amateur Radio Union (IARU) Region 1 veranstaltet einen strategischen Workshop, um folgende drei Punkte zu verstehen:

- Wie nationale Vereine neue Funkamateure anziehen können
- Wie die IARU die Amateurfunkkommunikation besser unterstützen kann und ihre Mitgliedsverbände sich an Veränderungen anpassen
- Was können die IARU und die Mitgliedsverbände gemeinsam tun, um das Wachstum des Amateurfunks zu unterstützen

Alle nationalen Mitgliedsverbände in der IARU-Region 1 wurden gebeten, die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken zu beschreiben, die für den Amateurfunk in ihrem Land gelten.

Der DARC e.V. bittet die Funkamateure in Deutschland und diejenigen, die noch nicht im Besitz der Amateurfunkgenehmigung sind, um Mithilfe, indem sie die folgenden Fragen beantworten:

1. Stärken – Was ist gut am Amateurfunk in Deutschland?
2. Schwächen – In welcher Weise ist der Amateurfunk in Deutschland schwach aufgestellt?
3. Chancen – Welche Trends oder Veränderungen könnten dem Amateurfunk in Deutschland nutzen?
4. Risiken – Welche Trends oder Veränderungen könnten sich negativ auf den Amateurfunk in Deutschland auswirken?

Ihre Antworten sollten die wichtigsten und strategischen Herausforderungen für den Amateurfunk in Deutschland beschreiben. Bitte beachten Sie bei Ihrer Antwort die Relevanz einer sich zukünftig verändernden Welt. Die Betrachtung lokaler Gegebenheiten ist dabei weniger wichtig.

Wir würden gerne Ihre Meinung als DARC-Mitglied, als auch von Nichtmitgliedern hören, da der Kontext der Umfrage den Amateurfunk als Ganzes in Deutschland betrachtet.

Wir werden die Antworten der einzelnen Fragen zusammenfassen und dieses Ergebnis als Grundlage für die Diskussion während der IARU-R1-Tagung im Oktober 2021 nutzen.

Die Umfragefrist endet am Sonntag, den 23. Mai 2021.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zu dieser Studie über den Amateurfunk in Deutschland. (Christian Entsfellner, DL3MBG, Vorsitzender DARC e.V.)

[4] www.darc.de/der-club/vo-ar/vorstand/iaru-umfrage/

Contest-Betrieb auf QO-100 ist möglich

Schon zum 4. April hatte die AMSAT-DL auf dem Schmalband-Transponder von geostationären Satelliten QO-100 ein Segment im oberen Mixed-Mode-Bereich für Contestbetrieb freigegeben.

Der aktualisierte Bandplan weist dafür den Uplinkbereich von 2400,370 bis 2400,490 MHz und den Downlinkbereich von 10489,870 bis 10489,990 MHz aus. Die üblichen Richtlinien für den Schmalband-Transponder gelten weiterhin, das bedeutet man sendet nur mit so viel Leistung wie nötig und die maximale Bandbreite beträgt 2,7 kHz.

Experimentelle Multimedia-Bake

Dem aufmerksamen Beobachter ist sicher auch nicht entgangen, dass die obere Grenze des Mixed-Mode Bereich nun bei 10489,990 MHz liegt. Dies liegt daran, dass die obere CW-Bake am Bandende demnächst auf eine experimentelle Multimedia-Bake umgestellt wird, basierend auf dem AMSAT-DL HS Multimedia Modem von DJ0ABR.

Postive Erfahrungen

In den letzten Monaten wurden einige Aktivitätswettbewerbe (Challenges oder Konteste) durchgeführt. Nach anfänglichen Bedenken wurden diese Aktivitäten und deren Ablauf von der Mehrheit jedoch positiv bewertet. Aufgrund weiterer Anfragen haben wir uns nun entschlossen für derartige Aktivitätswettbewerbe einen geeigneten Frequenzbereich auf QO-100 auszuweisen, der ein geordnetes und ungestörtes Miteinander von Befürwortern und Gegnern derartige Wettbewerbe ermöglicht.

Das „ungeschriebene“ Gesetz

Bisher gab es das „ungeschriebene“ Gesetz, dass grundsätzlich keine Konteste über Satelliten durchgeführt werden sollten. Manche kennen es auch noch als Überlieferung aus der Anfangszeit der OSCAR-Satelliten vor fast 50 Jahren! Dieses hatte technische Gründe, die zum Teil auch heute noch ihre Gültigkeit haben. So verfügen bisherige OSCAR-Amateurfunksatelliten und auch CubeSats eher über sehr begrenzte Ressourcen, d.h. geringe Bandbreite, kleine Batterien und leistungsschwache Solarzellen. Eine übermäßige Belastung der Lineartransponder führt zum Beispiel bei OSCAR-7 immer wieder zur ungeplanten Abschaltung. AMSAT-NA hat auf Rückfrage dies noch einmal bestätigt und wünscht auch weiterhin keinen Kontestbetrieb über AO-7.

Bei dem ersten geostationären QO-100 AMSAT-Transponder auf dem Es'hail-2 Satelliten sind wir in einer glücklicheren Lage. Auch hier stehen uns zwar keine unbegrenzten Ressourcen zur Verfügung, aber durch die großen leistungsfähigen Solargeneratoren und höheren Batteriekapazitäten sind wir deutlich entspannter. Auch springt LEILA hilfreich zu Seite, sollte jemand übermäßig hohe Sendeleistung verwenden.

Aus technischer Sicht gibt es daher aktuell keinen Grund den Kontestbetrieb, wenn auch in einem begrenzten Rahmen, auf QO-100 zu unterbinden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass jeder Inhaber und Betreiber eines Amateurfunksatelliten das Hausrecht besitzt, wie übrigens bei jedem terrestrischen Umsetzer auch. Daher entscheidet auch jeder Betreiber für sich, ob er Kontestbetrieb auf seinem Amateurfunksatelliten gestattet oder nicht. Im Zweifelsfall sollte immer vorher die Erlaubnis der jeweiligen AMSAT-Organisation oder dem Inhaber des Satelliten eingeholt werden!

Ausblick

Wir hoffen mit dieser Entscheidung, dass dies auch zur Aktivitätssteigerung auf QO-100 und breiterem Interesse unter den Funkamateuren im Einzugsbereich von QO-100 beiträgt. (Peter Gülzow, DB20V, via www.amsat-dl.org/kontestbereich-auf-qo-100-freigegeben/)

HAM RADIO World - virtuelle Amateurfunkmesse mit Livecharakter

Vom 25. bis 27. Juni findet die zweite Online-Ausgabe der HAM RADIO statt. In diesem Jahr jedoch in völlig neuen Dimensionen.

Vom 25. bis 27. Juni kannst du über das Messegelände schlendern und dich mit anderen Besuchern austauschen. Zwar nicht vor Ort in Friedrichshafen, aber in einer dem Original nachempfundenen, simulierten Welt am heimischen Bildschirm.

„Da eine Präsenzveranstaltung aktuell nicht möglich ist, setzen wir erneut auf ein Messeerlebnis im Internet. Besonders hervorzuheben ist der Livecharakter der detailgetreu nachgebauten virtuellen Messewelt“, betont der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, und fügt hinzu: „Die HAM RADIO World eröffnet Besuchern und Ausstellern völlig neue Möglichkeiten und bietet neben einem Online-Vortragsprogramm und kommerziellen Angeboten viel Raum für Gemeinschaft und persönliche Treffen bzw. Chats.“

Das 2D-Messegelände ist maßstabsgetreu nachgebaut und verspricht den Besuchern so auch in Coronazeiten ein authentisches Messegesehen. Kommerzielle Aussteller und Interessengruppen können in der HAM RADIO World eigene Stände betreiben und so ihre Neuheiten und Produkte vorstellen bzw. mit den Besuchern in Kontakt treten. Vorträge und Ehrungen, virtuelle Treffen, Preisverleihungen, Gesprächsrunden und Interviewbeiträge sind ebenfalls in Planung.

Die Messegesellschaft Friedrichshafen und der DARC e.V. arbeiten derzeit intensiv an der Gestaltung des Messeprogramms. Wer sich einen ersten Eindruck von der virtuellen Welt in 2D machen möchte, wird in einem Trailer auf dem DARC-YouTube-Kanal fündig [5]. Weitere Informationen sind auf der DARC-Webseite zu finden [6]. (Internet)

[5] <https://www.youtube.com/watch?v=tWf5OCExz7A>.

[6] www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen/

Online-Vorträge auf treff.darc.de für die nächsten 6 Wochen

- 11. Mai, 19:00 Uhr: Smith-Diagramm, Martin Folberth, DL3GBQ
- 18. Mai, 19:00 Uhr; Stehwelle – Gütekriterium oder nur Augenschere?, Dipl.-Ing. Mathias Dahlke, DJ9MD
- 25. Mai, 19:00 Uhr: TX- und RX-Eigenschaften von modernen Amateurfunk Transceiver, Jens Fischer, DF5HC
- 01. Juni, 19:00 Uhr: APRS über KW mit DG6MDG, DL2SEA und DB2AN
- 05. Juni, 10:00 bis 17:00 Uhr: TYP03-Tagesseminar für DARC-Webredakteure
- 08. Juni, 19:00 Uhr: LoRa-APRS/LoRaWAN mit Jürgen Mayer, DL8MA
- 15. Juni, 19:00 Uhr: Aktive Filter – Im NF-Bereich mit OPamps, Dipl.-Ing. Mathias Dahlke, DJ9MD
- 22. Juni 19:00 Uhr: Meteoscatter, Jens Fischer, DF5HC (DARC-Website)

Meldungen aus dem Distrikt

OV Arbeit in Zeiten der Coronapandemie – Jitsi: Treffen am Freitag, den 7. Mai 2021

In Ergänzung zum Regiotreffen am 17.4.2021 hatte ich zum Treffen über die „OV Arbeit in Coronazeiten“ eingeladen. 19 Teilnehmer hatten sich eingeloggt. Zu Beginn hatte ich meine Sicht zum Stand der Coronapandemie und den Aussichten vorgestellt. Aktuell sind wegen der hohen Inzidenzzahlen und dem Lockdown keine Präsenzveranstaltungen möglich. Die Impfung gegen Corona macht große Fortschritte. Im 1. Quartal standen nur 20 Millionenimpfdosen zur Verfügung. Im zweiten und dritten Quartal werden es jeweils 60 – 80 Millionen Dosen sein. Aktuell werden ca 1. % der Bevölkerung am Tag geimpft. Dies bedeutet, dass in 3 Monaten ein großer Teil der Bevölkerung geimpft sein wird. Was dann noch fehlt sind die Jugendlichen unter 11 Jahren. Das bedeutet für uns, dass wir nach den Sommerferien wieder mit dem „normalen“ Funkamateurleben und dem Clubleben beginnen werden können. Präsenztreffen und auch die Jugendarbeit ist dann wieder möglich. Bisher wurden in den Ortsverbänden Hauptversammlungen und hier besonders Hauptversammlungen mit Wahlen aufgeschoben. Hauptversammlungen mit Wahlen sind spätestens ab August wieder möglich, da bis dann die meisten Mitglieder, und hier besonders die älteren Mitglieder geimpft sein werden. Wir von P34 werden deswegen im Juli die Hauptversammlung mit Wahlen durchführen.

Nach meiner Einführung stellten alle Ortsverbände ihre Aktivitäten vor. Eine Gemeinsamkeit war, dass in fast allen Ortsverbänden wöchentliche Funkrunden auf Kurzwelle, UKW und über Relais eingerichtet wurden. Ergänzt werden die Funkrunden mit Treffen auf den diversen Videoplattformen, die wöchentlich bis monatlich durchgeführt werden. Viel benutzt wird der Videosever des DARC, aber auch die anderen Videosever wie Zoom und Jitsi. Mit den Videokonferenzen wurde ein neues Kommunikationsmedium für die Ortsverbandsarbeit gefunden. Einhellige Meinung der Teilnehmer war, dass damit zusätzlich Zugang zu Mitgliedern gefunden wurde, die immobil sind. Diese können mit den Videoplattformen leicht an Treffen teilnehmen. Auch wenn Präsenztreffen wieder möglich werden, sollte das neue Kommunikationsmedium weiter genutzt werden.

Am Ende der Veranstaltung hatte ich mich bei allen Ortsverbänden bedankt, dass sie während der Coronapandemie und während des Lockdowns mit viel Energie und viel Phantasie die Ortsverbandsarbeit aufrechtgehalten haben. (Erhard, DB2TU)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Ludwigsburg, P06: SDOK zum Jubiläum – Skeds können vereinbart werden

Der DARC Ortsverband Ludwigsburg (DOK P06) wurde vor 75 Jahren gegründet und dieses Jubiläum feiern die Mitglieder bis 31. Dezember mit dem Rufzeichen DLØLB und dem Sonder-DOK 75PØ6. Funkbetrieb ist auf Kurzwelle und UKW in CW, SSB, FM und Digi-Mode geplant. QSL via Büro. Die Daten werden auch ins DCL hochgeladen.

Am 16. Mai stehen Mitglieder des OV's bereit um den Bestätigungsverkehr des Württemberg-Rundspruches über das Relais Göppingen, DB0RIG, 145,775 MHz **zu übernehmen**. Sie werden unter den Call DL0LB den Interessierten den Sonder-DOK 75P06 vergeben. Es besteht an anderen Sonntagen ebenfalls die Möglichkeit, nach der Übertragung des wrs den SDOK via andere Relais zu arbeiten, die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Außerdem können Skeds vereinbart werden. Hierfür bitte Thomas, dc8tm@darcd.de oder Horst, dl4sbk@darcd.de anschreiben. (Thomas, DC8TM)

OV P09 – Ravensburg: Erfolgreiche Teilnahme beim 2m FM Ausbildungscontest im April 2021

Beim 2m-FM-Ausbildungscontest am 25. April 2021 nahmen vom Ortsverband Ravensburg, P09 insgesamt 7 OV-Mitglieder teil. 209 verschiedene Stationen wurden beim Contest gezählt, wovon 79 ein Log eingewendet haben. Somit konnten 1427 QSOs ausgewertet werden, teilt der OVV vom Ortsverband L33, Michael Funke, DL2EAX mit. Der OV L33 (Ruhrgebiet) war zusammen mit dem DARC-Referat für Aus- und Weiterbildung des Distriktes L Ausrichter des Ausbildungscontestes. Michael führt weiter aus: Der DOK mit den meisten eingewendeten Logs war P09. Herzlichen Dank, ich habe eine spezielle Urkunde an den OVV geschickt.

In der Einsteigerklasse erreichte DN1DH den 18. Platz.

Bei den Fortgeschrittenen konnte DL5GAC den 27. Platz erringen.

Die weiteren Platzierungen waren wie folgt:

DL1DJH – 33. Platz

D03SPX – 35. Platz

D03BOB – 37. Platz

D07BM – 51. Platz

D01FLK – 55 Platz

Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde als PDF-File. (Manfred, DL2GWA)

Aus den Nachbardistrikten

Wanderpokal-Wettbewerb: Work All G09

Auf der Homepage des Distriktes Köln-Aachen gibt der OV G09 Bad Honnef den Start seines Wanderpokal-Wettbewerbs für den Zeitraum vom 01.05.2021 bis 31.12.2021 bekannt.

Mitmachen darf jeder, der einen Pokal und eine Überraschung gewinnen will. Daneben sollen mehr Aktivität auf den Bändern und viele schöne Kontakte zustande kommen. Es werden ausschließlich Verbindungen mit Mitgliedern des DARC-OV G09 Bad Honnef im genannten Zeitraum gewertet.

Jeder G09er darf für die Wertung einmal pro Band gearbeitet werden. Ein Kontakt mit einer der drei Clubstationen DLOAD, DK0UNI und DL0VVS oder TM0BSM kann als Joker eingesetzt werden.

Gewinner ist der Teilnehmer mit den meisten Punkten mit G09ern.

Eine Eintragungsliste für den Wettbewerb zum Download gibt es im Internet [7]. (KA-RS)

[7] www.darc.de/der-club/distrikte/g/ortsverbaende/09/detailansicht/news/aktivitaet-work-all-g09/

Was sonst noch interessiert

YOTA-Funkwettbewerbe: Runde 1 am 22. Mai 2021

Die YOTA – „Youngsters on the Air“ Arbeitsgruppe der IARU-R1 und ihr Sprecher Philipp Springer, DK6SP, rufen zur Teilnahme am neuen Funkwettbewerb YOTA-Contest am 22. Mai von 08:00UTC bis 20:00UTC auf den klassischen Bändern von 80m bis 10m auf [8].

Ziel ist die verstärkte Aktivität von jungen Funkamateure, den Bekanntheitsgrad des YOTA-Programmes weiter zu verbessern und Unterstützung für funkende Jugendliche weltweit zu zeigen.

Der Contest läuft daher insgesamt in drei Stufen:

- 1.Runde: 22.Mai 2021, 0800-1959 UTC
- 2.Runde: 17.July 2021, 1000-2159 UTC
- 3.Runde: 30. Dezember, 1200-2359 UTC

Teilnehmer ist jeder Funkamateur in der Welt, insbesondere junge Lizenzinhaber bis 26 Jahre.

Auszug aus den Regeln:

Bands: 80m, 40m, 20m, 15m, 10m

Modes: CW and SSB

Punkte: eigener Kontinent: 1 point - DX: 3 points

Kontakte mit Jugendlichen:

- ≤ 12 years: 13 Punkte
- 12-16 years: 12 Punkte
- 17-21 years: 11 Punkte
- 22-25 years: 10 Punkte

Log bis 7 Tage nach Kontest als Cabrillo-file Format at <https://contest.ham-yota.com>

Für Multi-OP-Stationen werden Sponsoren gesucht.

Für Rückfragen steht Flo, OE3FTA, zur Verfügung. (Flo, OE3FTA@oevsv.at)

[8] www.oevsv.at/oevsv/veranstaltungen/YOTA-Youngsters-On-The-Air-Contest-1.-Tag/

Auszüge aus dem DX-MB

5U, Niger: Adrien, F4IHM, plant vom 10. Mai bis 15. Juni als 5UAIHM von Niamey aus auf 40 und 20 Meter in CW zu funken. QSL via F4IHM.

EA, Spain: Anlässlich des 76. Jahrestags der Gründung der ITU sind spanische Funkamateure der URE-Cullera und der "Les Basores DX group" bis 23. Mai als AN5ITU auf Kurzwelle, VHF, UHF und via QO-100 in SSB, CW, RTTY und Digi-Mode QRV. QSL via EB5R.

G, England: Zum 50. Jahrestag der Gründung der AGCW Arbeitsgemeinschaft Telegrafie -AGCW- ist noch bis 28. Mai die Sonderstation GB50AGC aktiv. QSL via M0LXT.

JA, Japan: Noch bis 31. Mai wird mit der Sonderstation 8J1ITU an die Gründung der ITU erinnert. Am 17. Mai wird außerdem der Weltfernmeldetag und der Welttag der Informationsgesellschaft begangen. QSL via Büro und eQSL.

LY, Lithuania: Noch bis 01. Juni ist die Sonderstation LY57BC in der Luft und mit ihr wird speziell der 57. Baltic Contest der am 22. und 23.05. stattfindet unterstützt. QSL via LoTW und eQSL.

VK9, Christmas Island: Steve, VK6SJ, schreibt auf seiner QRZ.COM-Seite, dass sich die geplante Aktivität als VK9XX aus beruflichen Gründen verzögert. Er plant jetzt vom 25. Mai bis 15. Juni nach Christmas Island zu reisen. QSL via EB7DX. (Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 08. Mai 2021

Am Freitagabend schlug das Herz der Sonnenbeobachter weltweit höher: Die neue aktive Region 2822 hatte kurz nach 19 Uhr UTC einen Flare der Stärke M3.9 ausgelöst, den bisher stärksten im Sonnenzyklus 25. Ein Puls aus Ultraviolett- und Röntgenstrahlung verursachte einen Radio-Blackout über Nordamerika und Teilen der Karibik. Betroffen waren das 20m-Band und die Bänder darunter. Gleichzeitig produzierte die Sonne einen starken Kurzwellen-Radio-Burst, den der Astronom Thomas Ashcraft mit Hilfe seines Radioteleskops im ländlichen New Mexico oberhalb des 15m-Amateurfunkbandes aufzeichnen konnte:

<https://is.gd/xjxR36> (mp3)

Diese natürlichen Aussendungen werden durch Schockwellen verursacht, die in der Folge der Explosion durch die Sonnenatmosphäre schwappen. Bei dem Ereignis wurde auch ein koronaler Massenausstoß ins All beobachtet. Ob sich dieser Richtung der Erde bewegt, muss sich noch zeigen. Weitere Eruptionen in der Region 2822 könnten auf die Erde gerichtet sein.

Solche Ereignisse sind die Würze in der Suppe des Funkwettergeschehens. Denn bis zum Freitagabend war die Sonne in der vergangenen Woche fleckenlos, der solaren Flux-Index lag bei einem schlappen Wert von 70, also auf Sonnenfleckenniveau. Der Blick der Raumsonde STEREO A auf die „Farside“ der Sonne zeigt allerdings eine weitere aktive Region, die nun langsam in Sichtweite rotiert.

Geomagnetische war die Sonne in der letzten Woche recht ruhig, die Ausbreitungsbedingungen infolge entsprechend mäßig. Allerdings kam es zu einigen saisonalen Sporadic-E-Öffnungen im 10m-Amateurfunkband.

Für die kommende Woche sagt die NOAA einen Anstieg des solaren Flussindex voraus, auf Werte im oberen 70er-Bereich. Mit Magnetstürmen ist um den 14. Mai zu rechnen.

Die Bänder 20 und 17m sind tagsüber DX-tauglich, manchmal durch die sporadische E-Schicht auch europatauglich. Während der Dämmerungszeiten herrschen gute DX-Möglichkeiten auf den Bändern 30 und 40m.

Abschließend hier noch die Funkwetterdaten von Samstagmorgen 0520 UTC: SFI 75 SN 15 A 9 KIEL K(3H) 2 SWS 311.6 BZ 1.5 DCX 5.2. (DF5JL, Telegram)

Termine

Distrikt

2021

25.-27.06.2021	VIRTUEL	Ham-Radio Friedrichshafen
31.10.2021		Distriktversammlung in Esslingen
12.-14.11.2021		DARC-Mitgliederversammlung Baunatal

OV / Veranstaltungen

2021

Mai

10.05.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
15.05.2021, 19:00 Uhr	OV Ravensburg, P09	Virtueller OV-Abend über TREFF.DARC

Juni

14.06.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
19.06.2021, 19:00 Uhr	OV Ravensburg P09	Virtueller OV-Abend über TREFF.DARC

Juli

12.07.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
17.07.2021, 19:00 Uhr	OV Ravensburg P09	Virtueller OV-Abend über TREFF.DARC

August

09.08.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
-----------------------	---------------------------	--

September

10.-12.09	OV Weinheim, A20	UKW-Tagung
13.09.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
Oktober		
11.10.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
November		
08.11.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
Dezember		
13.12.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Béatrice.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.